238 [Deutsche Entomologische Zeitschrift 1906. Heft I.]

Neuheiten der schlesischen Koleopterenfauna aus dem Jahre 1905.

Von J. Gerhardt-Liegnitz.

- 1. Homalota silesiaca n. sp. Spindelmühl im Riesengebirge in Pilzen (Gerhardt), Wölfelsgrund (General Gabriel-Neifse), Altvater (Rektor Kolbe-Liegnitz). Siehe d. Beschreibung p. 239.
- 2. Homalota caesula Er. Liegnitz, unter Kartoffelkraut bei Panten (Kolbe). Mehrfach.
- 3. Homalota liliputana Bris. Quanzendorf Kr. Nimptschunter welker Jäte und im Glatzer Gebirge, je 1 Stück (Gabriel).
- 4. Neuraphes coronatus J. Sahlb. Mittelberg im Glatzer Gebirge unter Ahornrinde (Gabr.).
 - 5. Neuraphes bescidicus Rttr. Beskiden. 5. (Reitter).
 - 6. Liodes carpathica Rttr. Von Reitter bei Paskau gesiebt.
- 7. Cryptophagus inaequalis Rttr. Ein Stück bei dentatus (Gerh.).
- 8. Cryptophagus pallidus St. Nicht selten unter dentatus Hbst. Wohl überall in Schlesien.
- 9. Cryptophagus Thomsoni Rttr. Am Altvater und bei Neiße (Gabr.).
- 10. Epuraea Deubeli Rttr. Von Herrn Forstrat Mühl in Frankfurt a. O. bei Landeck in 1 Ex. aus Nadelholzrinde geklopft.

Podabrus alpinus Payk, var. ruficeps Gabr. Das erste Stück dieser seltenen Abart fand sich unter Beskidenstücken (Gabr.), ein zweites ebendaher besitzt Reitter, ein drittes fand ich im Waldenburger Gebirge, jedoch mit gelben (nicht schwarzen) Decken.

- 11. Ennearthron Wagae Wank. Beskiden (Reitter).
- 12. Hypera intermedia Boh. Altvatergipfel unter Moos (Gab.).
- 13. Tomicus cembrae Ksw. Bisher mit amitinus vermengt. Nicht selten: Hessberge, Neuhaus bei Waldenburg, Quanzendorf. In Lärchen- und Kieferrinde.
- 14. Chrysometa Schneideri Ws. Beim Lauterbacher Felsen am kleinen Schneeberge (Steuerinspektor Pietsch).

Chaetocnema aridula Gyllh, var. Weisei mihi. 1 Stck. mit confusa Boh. bei Hummel Kr. Liegnitz. — Halsschild äußerst dicht und sehr fein punktuliert.

15. Psylliodes thlaspis Foudr. Ostrawitza bei Paskau (Gab.).

Longitarsus echii Koch. var. nigrescens Ws. An der Ostrawitza bei Paskau (Gabr.).

Nachtrag:

16. Trimium carpathicum Rttr. Mit vorigen (Rttr.).

Der Numerus der sicher bestimmten schlesischen Käferarten beträgt z. Z. 4242.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)</u>

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 1906

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: Neuheiten der schlesischen Koleopterenfauna aus

dem Jahre 1905. 238